

Lager aufschlug. Hiermit beschäftigt, erhielt er die Kunde, daß die Angrivarier in seinem Rücken abgefallen seien, und sofort sandte er den Stertinius ab, die Treulosigkeit zu rächen. Zwischen den Römern und Cheruskern floß die Weser, von hüben und drüben fand zwischen Arminius und seinem Bruder Flavius die bekannte Unterredung statt, die nur zu größerer Erbitterung führte. Am andern Tage standen die Germanen jenseit des Stromes in Schlachtordnung, der Cäsar ließ die Reiterei durch Furten übersetzen, es kam zu einem Gefechte, worin Chariobilda, der Führer der Bataver, seinen Tod fand. Als auch Germanicus mit seinen Legionen über die Weser gerückt war, erfuhr er, Arminius habe bereits den Kampfplatz ausgewählt und auch die andern Völker hätten sich in einem dem Hercules heiligen Walde versammelt. Die Schlacht entspinnt sich auf einem Felde mit Namen Idisiaviso, das zwischen der Weser und den Hügeln, je nachdem die Ufer des Flusses davon zurückweichen oder die Vorsprünge der Berge hervortreten, in ungleicher Breite sich hinzieht. Im Rücken hebt sich hochstämmige Waldung mit nacktem Boden zwischen den Stämmen. Auf dem Felde und im vorderen Waldbrande stand die germanische Schlachtreihe, nur die Cherusker hielten die Höhen besetzt, um sich von dort auf die kämpfenden Römer zu stürzen. Die Schlacht ward von den Germanen verloren, Arminius selbst verwundet. Von der fünften Tagesstunde (etwa 11 Uhr Vormittags) bis zur Nacht wurden die Germanen hingemegelt und zehntausend Schritt weit deckten die Leichen und Waffen der Erschlagenen das Feld.

Das Heer begrüßte auf der Wahlstatt den Tiberius als Imperator, thürmte einen Hügel auf und errichtete aus den Waffen eine Trophäe mit den Namen der besiegten Völker.

Mehr als Wunden, Trauer und Verluste erregte dieser Anblick den Schmerz und die Erbitterung der Germanen. Schon im Begriff, ihre Wohnsitze zu verlassen und über die Elbe zu entweichen, verlangen sie nach Kampf, ergreifen die Waffen. Volk und Fürsten, Jünglinge und Greise stürzen sich plötzlich auf den römischen Heerzug und bringen ihn in